

„Wenn wir uns kennenlernen, ändert sich das Bild gewaltig“

Nowosibirsk/Russland, 05.12.2007/APD „Früher gehörten die meisten von uns derselben Gemeinschaft an. Doch während der Perestroika fielen wir auseinander. Jede Konfession gründete eine Organisation, und wir verloren uns aus den Augen. Doch nun merken wir, dass wir wieder miteinander ins Gespräch kommen müssen“, sagte der baptistische Superintendent in Westsibirien, Eduard Genrich, bei der Eröffnung des Regionaltreffens der Russischen Evangelischen Allianz (REA) in Nowosibirsk. Anwesend waren etwa 50 Vertreter der Adventisten, Baptisten, Charismatiker, Pfingstler, Messianische Juden und Reformierte. An einer vorhergehenden Regionalkonferenz in einer Pfingstgemeinde im europäischen Izhewsk nahmen auch Lutheraner teil. Es handelte sich dabei um die ersten offiziellen Regionaltreffen der 2003 auf nationaler Ebene gegründeten REA.

In Nowosibirsk berichtete der baptistische Superintendent Alexander Popov, dass es Allianzkreise in 20 Dörfern im Umkreis von Izhewsk gebe. Bei rechtlichen Fragen, Transportfragen und bei der Sanierung von Gemeindezentren und Fahrzeugen sei eine interkonfessionelle Unterstützung höchst nützlich. Die Anfänge einer Allianzarbeit gingen in Izhewsk auf das Jahr 1996 zurück. Offen sprachen Teilnehmer aber auch die Ängste ihrer Gemeinden vor der konfessionellen Zusammenarbeit an. Ein Omsker meinte, interkonfessionelle Kontakte könnten das Konfliktpotential erhöhen. Baptisten berichteten von ihrer Befürchtung, Pfingstler könnten sich vor staatlichen Stellen mit fremden Federn, nämlich dem Autoritätsvorsprung der Baptisten, schmücken. Doch hegten manche Lutheraner denselben Verdacht gegenüber Baptisten. Es bestehe die Angst, im zwischenkirchlichen Dialog das eigene

konfessionelle Profil zu verlieren. Ein Pastor aus Barnaul gestand: „Wir reden gerne übereinander. Doch wenn wir uns kennenlernen, ändert sich das Bild gewaltig.“

Das russische Gebetsheft zur Allianz-Gebetswoche ist im November erschienen. Es kann auch auf der Allianz-Webseite www.rea.org.ru als PDF-Datei heruntergeladen werden. Die nächste nationale Jahreskonferenz der Russischen Evangelischen Allianz findet vom 26. bis 27. Februar 2008 in einer Moskauer Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten statt. Gegenwärtige Hauptkontaktperson für die REA ist der Baptistenpastor Alexander Feditschkin (Moskau).

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!